

Musterportfolio 100

Strom

Save the date:
Review-Meeting
Q4 25 am
27.01.2026 um
11:30 Uhr

Management Summary

Neben der Geopolitik dürfte grundsätzlich auch die weltwirtschaftliche Entwicklung die Energiemarkte stützen. Einen Vorgeschmack gab es davon bereits letzte Woche. Von den 21 wichtigen Weltkonjunkturdaten, die letzte Woche veröffentlicht wurden, haben 11 die Konsensschätzungen übertroffen. Auch fundamental starteten die Energiemarkte mit deutlich erhöhtem Risiko-aufschlag in die Woche. Auslöser war vor allem die angespannte Lage am französischen Strommarkt und kühlere Temperaturprognosen in Europa und im Nordosten Chinas. Die Charttechnik komplettiert das bullische Bild, denn die Strom Base-Futures der Lieferjahre 2027, 2028 und 2029 bleiben übergeordnet bullish.

Cal 27 Base (März-Tranche):

Price-Floor: 88,7 Euro/MWh (Close/Low); Price-Cap: 82 Euro/MWh (Close).

Cal 28 Base (Februar/März-Tranche):

Price-Floor: 78 Euro/MWh (Close/Low); Price-Cap: 82 Euro/MWh (Close).

Cal 29 Base (Februar/März-Tranche):

Price-Floor: 75 Euro/MWh (Close/Low); Price-Cap: 78,5 Euro/MWh (Close).

Beschaffungstelegramm Cal 27: 1 Tranche ist derzeit zur Beschaffung aktiviert
+++ 1 Tranche ist zur Beschaffung freigegeben +++ letzte Tranchen-Fixierung
am 13.01.2026 +++ letzter Fixierungspreis: 85,74 €/MWh +++ aktueller
Portfolio-Preis (gesamt): 80,44 €/MWh +++ aktueller Marktpreis: 86 €/MWh
(Schlusskurs 13.01.2026) +++ aktuelle Hedge-Quote 72 % +++ Ziel-Position-
ierung im Hedge-Kanal: bullish +++ taktische Positionierung im Hedge-Kanal:
bullish +++ mehr Details auf den folgenden Seiten +++

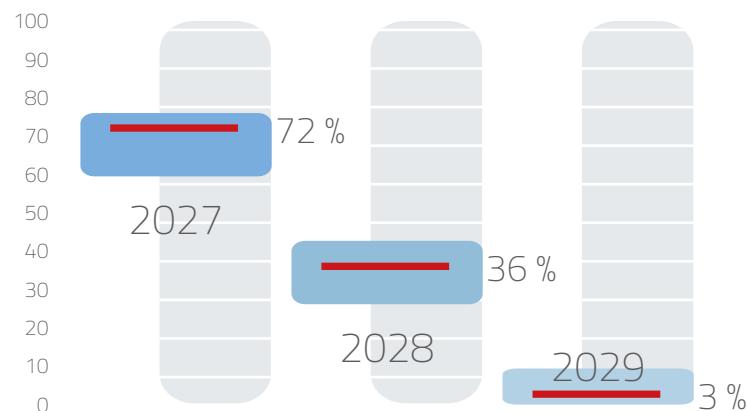
Inhalt

1. Markteinschätzung	02
2. Marktentwicklung	04
3. Aktuelles Beschaffungsportfolio	05
4. Taktische Allokation	06
5. Lieferjahr 2027 im Detail	07
6. Lieferjahr 2028 im Detail	09
7. Lieferjahr 2029 im Detail	11
8. Beschaffungshistorie	13
9. Anhang & Charts	14
10. Erläuterung	24
11. Impressum & Disclaimer	25

Hedge-Situation

In dieser Darstellung sind für die kommenden Lieferjahre die aktuelle Hedge-Situation, sowie die Minimum- und Maximumquoten aus dem Hedge-Kanal ersichtlich.

Aktuelle Hedge-Quoten



Markt-einschätzung (1/2)

Konjunktur: Wie in unserem ersten „Weekly Call“ des Jahres ausgeführt, dürfte neben der Geopolitik grundsätzlich auch die weltwirtschaftliche Entwicklung die fossilen Brennstoffe und die EUAs beflügeln. Dass die Weltwirtschaft seit Anfang 2022 ein kontinuierliches Trendwachstum oder sogar darüber hinaus verzeichnet hat, ist für sich genommen schon beeindruckend. Die Lieferkettenschocks im Zusammenhang mit dem Einmarsch Russlands in die Ukraine (2022-23), die synchronisierte globale Straffung der Geldpolitik um 400 Basispunkte (2023-24) und der starke Anstieg der US-Zölle (von 3 auf 18 Prozent im Jahr 2025) hätten auch problemlos eine Rezession erzeugen können. Nun kommt dieses Jahr noch die Kombination aus günstigen finanziellen Bedingungen und einer expansiven Fiskal- und Geldpolitik in den USA hinzu, was es außerhalb einer Rezession in dieser Größenordnung noch nie gab. Damit ist die stabilitätsorientierte Konjunkturpolitik der vergangenen Jahrzehnte zwar auf breiter Basis zu Grabe getragen worden, der Rest der Welt wird davon aber wirtschaftlich profitieren, wobei China, Japan und Deutschland ja ebenfalls mit enormen Schulden gegen die Wirtschaftskrise im jeweiligen Inland ankämpfen. Einen Vorgeschmack gab es davon bereits letzte Woche. Von den 21 wichtigen Weltkonjunkturdaten, die letzte Woche veröffentlicht wurden, haben 11 die Konsensschätzungen übertrffen. Der Auftragseingang in der Industrie sowie die

Industrieproduktion Deutschlands jeweils für November übertrafen die Konsensschätzungen dabei sogar recht deutlich. Das dürfte sich in dieser Woche fortsetzen. Die USA veröffentlichten neben den Stimmungsbarometern der Unternehmen aus New York und Philadelphia für Januar die Erzeuger- und Verbraucherpreise für Dezember, die besonders bei der Fed unter Beobachtung stehen. In China wiederum dürften die Handelsdaten und hier insbesondere die Rohstoffeinfuhr die Marktteilnehmer positiv überraschen.

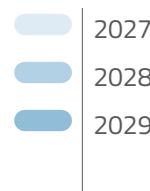
Fundamental: Die Energiemarkte starteten mit deutlich erhöhtem Risikoauflschlag in die Woche. Auslöser war vor allem die angespannte Lage am französischen Strommarkt. Der Sturm Gorreti/Elli führte zur Abschaltung der Reaktoren Flamanville 1 und 3 mit einer Gesamtleistung von 2,9 GW, nachdem eine zentrale Hochspannungsleitung durch extreme Windgeschwindigkeiten beschädigt wurde. Die Ankündigung, dass beide Blöcke mindestens bis zum 1. Februar außer Betrieb bleiben, ließ die französischen Strompreise sprunghaft anziehen. Die Kombination aus wetterbedingten Risiken und eingeschränkter Verfügbarkeit nährt Zweifel an einer zügigen Rückkehr der Kapazitäten und treibt die Risikoprämie weiter nach oben. Auch am Gasmarkt bleibt die Lage angespannt. Die Netto-Ausspeicherung in Europa verharrte zuletzt auf hohem Niveau. Die Speicherstände fielen auf rund 54 Prozent und liegen damit klar

unter dem 5-Jahresdurchschnitt und Vorjahr. Die Ausspeicherraten bewegen sich weiterhin über dem historischen Vergleich und dürften sich nur kurzfristig mit den mildernden Temperaturprognosen für die kommenden Tage abschwächen. Nach der kurzfristigen Abmilderung wird das Wetter mittelfristig wieder kühler prognostiziert. Während die Bundesnetzagentur keinen akuten Handlungsbedarf sieht und auf LNG-Terminals, Infrastruktur und Pipelinegas verweist, betont der Verband der Gasspeicherbetreiber die zentrale Rolle der Speicher im Winter. Sie decken regelmäßig ein Viertel bis ein Drittel des Bedarfs, an sehr kalten Tagen sogar deutlich mehr. Parallel dazu deuten die aktuellen Wetterprognosen auf die erste ausgeprägte Kälzewelle des Winters im Nordosten Chinas hin. Für Peking werden in den kommenden Tagen Tagesmittel von bis zu minus 15 Grad erwartet, was die regionale Nachfrage nach Gas und LNG stützen dürfte.

Charttechnik (siehe ab Seite 15): Nach der Ausbildung eines Doppeltops im November bei 87,2 Euro/MWh fiel das **Strom Cal 27 Base** steil in Richtung Süden und fand erneut auf der 200-Tage-Linie bei aktuell 81,5 Euro/MWh Halt. Bereits Ende Mai, Anfang Juli und zweimal im August konnte dieser wichtige gleitende Durchschnitt als dynamische Unterstützung Kaufinteresse bei den Marktteilnehmern hervorrufen.
(Fortsetzung auf nächster Seite)

Strom- markt

In dieser Darstellung wird die Preisentwicklung der letzten 52 Wochen für die drei Frontjahre Base dargestellt.



Preisentwicklung (Base)

€/MWh



Markt- einschätzung (2/2)

... Dabei bleibt festzuhalten, dass sich der Jahres-Future oberhalb der steigenden 200-Tage-Linie und damit grundsätzlich in einem übergeordneten Bullenmarkt befindet. Der Start in die KW 03 vollzieht sich unter hohem Handelsvolumen am Montag und Dienstag bullish und der Widerstand bei rund 84 Euro/MWh wurde dynamisch überwunden. Ein Anstieg über das Vorjahreshoch bei 87,2 Euro/MWh würde den Aufwärtstrend erneut bestätigen. Auf der Unterseite bleibt die 200-Tage-Linie Hedging-Aktivitäten eine wichtige Zielmarke.

Fazit: Der Jahres-Future bleibt übergeordnet bullish und die Aufwärtsdynamik hat in der aktuellen Handelswoche an Stärke gewonnen. Die Februar-Tranche haben wir heute Vormittag geschlossen, da der Price-Cap bei 85 Euro/MWh gerissen wurde. Sollte das Vorjahreshoch überschritten werden, ist dies ein weiteres bullisches Signal und wir wollen die März-Tranche vorzeitig schließen. Angesichts der derzeit hohen Volatilität setzen wir den Price-Cap dazu breiter und nutzen dafür die Average-True-Range (ATR) mit Sicherheitsfaktor von 1,5. Mit einer aktuellen ATR von 0,96 liegt der Price-Cap daher bei 87,24 + 1,5 x 0,96 = 88,68 (aufgerundet auf 88,7 Euro/MWh). Den Price-Floor setzen wir oberhalb der 200-Tage-Linie bei 82 Euro/MWh.

Nach der Ausbildung eines Trippel-Tops beim **Strom Cal 28 Base** hat die dynamische

Abwärtsbewegung Halt gefunden auf der grün gestrichelten Aufwärtstrendgeraden. Von da aus haben die Strombullen wieder das Handelszepter übernommen und der Jahreskontrakt ist in Richtung der Widerstandsszone bei 81,5 Euro/MWh gelaufen. Bei einem Schlusskurs darüber wird der Aufwärtstrend bestätigt. Erfolgt dagegen ein Preisrutsch unter die grün gestrichelte Aufwärtstrendgerade und den Support bei 77,8-77,5 Euro/MWh, wäre Verkaufsdruck bis 75,4 Euro/MWh und der 200-Tage-Linie bei aktuell 75,0 Euro/MWh möglich.

Fazit: Der Jahres-Future bleibt übergeordnet bullish und würde den Aufwärtstrend oberhalb von 81,5 Euro/MWh bestätigen. Daher wollen wir eine Long-Position für die Februar- und März-Tranche eröffnen. Wir belassen das Setup wie folgt: Price-Floor bei 78 Euro/MWh (Close oder Low) und Price-Cap bei 82 Euro/MWh (Close).

Das **Strom Cal 29 Base** fiel vom neuen Verlaufshoch bei 77,8 Euro/MWh auf den Support bei 75,2-74,7 Euro/MWh zurück, gebildet aus dem Verlaufshoch aus Mai 2025 und mehreren Verlaufstiefs in Q4 2025. Auf dieser Supportzone nahm der Kaufdruck wieder deutlich zu, sodass der Jahres-Future zum aktuellen Zeitpunkt über dem Verlaufshoch notiert. Wird dieses nachhaltig auf Tagess-

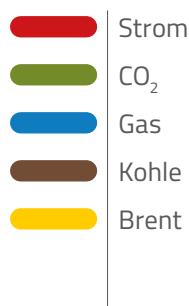
chlusskursbasis überschritten, wird der Aufwärtstrend bestätigt. Unterhalb des Supports bei 75,2-74,7 Euro/MWh wäre Verkaufsdruck bis zur grün gestrichelten Aufwärtstrendgeraden bei aktuell 73,9 Euro/MWh und der 200-Tage-Linie bei aktuell 73,0 Euro/MWh möglich.

Fazit: Der Jahres-Future bleibt übergeordnet bullish und würde den Aufwärtstrend oberhalb von 77,8 Euro/MWh weiter fortsetzen. Daher wollen wir eine Long-Position für die Februar- und März-Tranche eröffnen. Wir belassen das Setup wie folgt: Price-Floor bei 75 Euro/MWh (Close oder Low) und Price-Cap bei 78,5 Euro/MWh (Close).

Portfolioausrichtung: Die Strom Base-Futures der Lieferjahre 2027, 2028 und 2029 bleiben übergeordnet weiterhin bullish. Beim Strom Cal 27 Base haben wir die Februar-Tranche heute Vormittag geschlossen. Bestätigt der Jahres-Future den Aufwärtstrend mit einem Anstieg über das Vorjahreshoch, wollen wir die Long-Position auch auf die März-Tranche ausweiten. Das Strom Cal 28 Base und Strom Cal 29 Base zeigen sich weiter oberhalb der Aufwärtstrendgeraden und notieren deutlich über den 200-Tage-Linien, weshalb wir weiterhin eine Long-Position für die Februar- und März-Tranche anstreben.

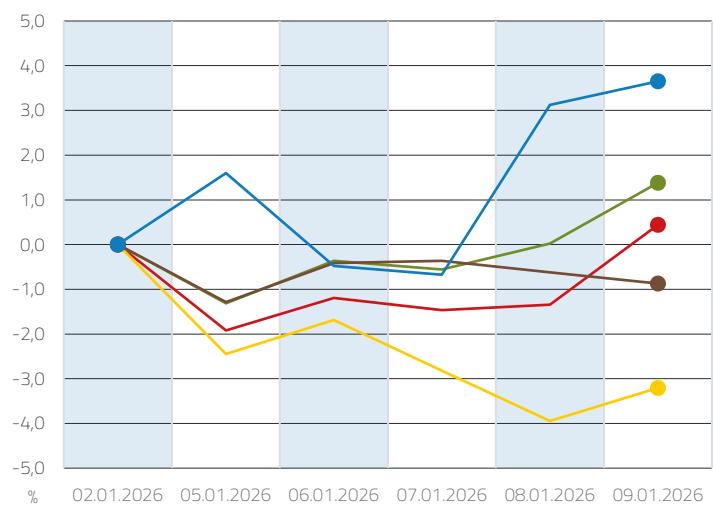
Markt- entwicklung

In dieser Darstellung wird die Veränderung in der Vorwoche der Energiemarkte in prozentualen Werten abgebildet.



Energiemarktentwicklung

KW 3



Markt- rückblick

Die erste vollständige Handelswoche des Jahres startete mit einem spürbaren Stimmungsumschwung an den Energiemarkten. Während sich Aktien freundlich zeigten und der DAX im Wochenaufklang ein Rekordhoch markierte, gaben Gas, Strom und EUAs am Montag klar nach. Auslöser war eine bearish interpretierte Wetterprognoseänderung. Im Laufe der Handelswoche drehte das Wetterbild zwar zwischenzeitlich auf kälter, schlug zum Wochenausklang dann aber wieder auf mildere Temperaturprognosen um. Entsprechend zeigten sich auch die Notierungen volatil, beendeten die Handelswoche allerdings letztendlich fester.

Bemerkenswert war, dass die Märkte gleichzeitig eine Reihe geopolitischer Schlagzeilen relativ gelassen einpreisten. Die

US-Militäraktion in Venezuela, die Festnahme von Nicolás Maduro und die anschließende Einsetzung einer Übergangsregierung sorgten zwar für viel politische Aufmerksamkeit, lösten aber keine Kurskapriolen aus. Kurzfristig ändert sich an der Förderrealität wenig. Mittel- bis langfristig steigt jedoch die Option auf ein zusätzliches Ölangebot, was grundsätzlich preisdämpfend wirkt. Auch im Ukraine-Kontext blieb der Markt im Modus „komfortable Versorgung, begrenzter Risikoprämieneaufbau“.

Die Woche war ein Lehrstück dafür, wie schnell Wetterläufe die Kurzfristbewertung drehen können. Auf den bearishen Wochenstart folgte der „Turnaround Tuesday“. Vor allem das kurze Ende der Terminmarktkurven zog deutlich an. Die Aufmerksamkeit

blieb auf der Entwicklung der Gasspeicher. Die Entnahmen stiegen innerhalb der Woche deutlich an. Angebotsseitig blieb die Lage stabil. Norwegen meldete nach kleineren Störungen zu Wochenbeginn wieder hohe Nominierungen. Ungeplante Ausfälle waren zeitweise nur klein und kurz, Wartungen wurden teilweise nach hinten geschoben. Zum Wochenende kam die Meldung einer geplanten Wartung an Nyhamna hinzu.

Beschaffungspotfolio Strom

aktuell

2027



Lieferjahr 2027

26 von 36 Tranchen wurden bislang beschafft | 1 Tranche ist derzeit zur Beschaffung freigegeben | 1 freigegebene Tranche ist zur Beschaffung aktiviert | Nächster Tranchen-Freigabetermin: 2.2. | Letzter Termin für die nächste Fixierung: 31.5. | Hedge-Quote: 72 % | Aktueller Portfolio-Preis (geschlossene & offene Position): 80,44 €/MWh | Benchmark-Preis (geschlossene & offene Position): 80,18 €/MWh | Aktuelles Setup (aktiviert): Price-Cap bei 88,5 €/MWh; Price-Floor bei 82 €/MWh | Ziel-Positionierung im Hedge-Kanal: bullish | Taktische Positionierung im Hedge-Kanal: bullish

2028



Lieferjahr 2028

13 von 36 Tranchen wurden bislang beschafft | 2 Tranchen sind derzeit zur Beschaffung freigegeben | 2 freigegebene Tranchen sind zur Beschaffung aktiviert | Nächster Tranchen-Freigabetermin: 2.2. | Letzter Termin für die nächste Fixierung: 31.5. | Hedge-Quote: 36 % | Aktueller Portfolio-Preis (geschlossene & offene Position): 78,85 €/MWh | Benchmark-Preis (geschlossene & offene Position): 78,78 €/MWh | Aktuelles Setup (aktiviert): Price-Cap bei 82 €/MWh; Price-Floor bei 78 €/MWh | Ziel-Positionierung im Hedge-Kanal: bullish | Taktische Positionierung im Hedge-Kanal: neutral

2029



Lieferjahr 2029

1 von 36 Tranchen wurde bislang beschafft | 2 Tranchen sind derzeit zur Beschaffung freigegeben | 2 freigegebene Tranchen sind zur Beschaffung aktiviert | Nächster Tranchen-Freigabetermin: 2.2. | Letzter Termin für die nächste Fixierung: 31.5. | Hedge-Quote: 3 % | Aktueller Portfolio-Preis (geschlossene & offene Position): 78,02 €/MWh | Benchmark-Preis (geschlossene & offene Position): 77,99 €/MWh | Aktuelles Setup (aktiviert): Price-Cap bei 78,5 €/MWh; Price-Floor bei 75 €/MWh | Ziel-Positionierung im Hedge-Kanal: bullish | Taktische Positionierung im Hedge-Kanal: neutral

Limit-Check

Lieferjahr	Deadline Fixierung	Letzter Fixierungspreis	Schlusskurs (Vortag)	Price-Floor (aktive Tranchen)	Price-Cap (aktive Tranchen)	Status
2027	31.05.2026	85,74 €/MWh	86,00 €/MWh	82,00 €/MWh	88,50 €/MWh	aktiviert
2028	31.05.2026	79,24 €/MWh	81,15 €/MWh	78,00 €/MWh	82,00 €/MWh	aktiviert
2029	31.05.2026	76,85 €/MWh	78,05 €/MWh	75,00 €/MWh	78,50 €/MWh	aktiviert

Übersicht

Lieferjahr	Beschaffte Tranchen	Beschaffte Menge	Hedge Quote	Portfolio-Preis	Benchmark-preis	freigegebene Tranchen	aktivierte Tranchen	P&L
2027	26 von 36	72 GWh	72 %	80,44 €/MWh	80,18 €/MWh	1	1	- 25.750 €
2028	13 von 36	36 GWh	36 %	78,85 €/MWh	78,78 €/MWh	2	2	- 7.111 €
2029	1 von 36	3 GWh	3 %	78,02 €/MWh	77,99 €/MWh	2	2	- 2.306 €

Der Portfolio- und Benchmark-Preis setzt sich zusammen aus den bereits fixierten Hedges und der Bewertung der offenen Position zum aktuellen Marktpreis. Weitere Informationen auf Seite 10.

[Link zur Deal History](#)

Allokation

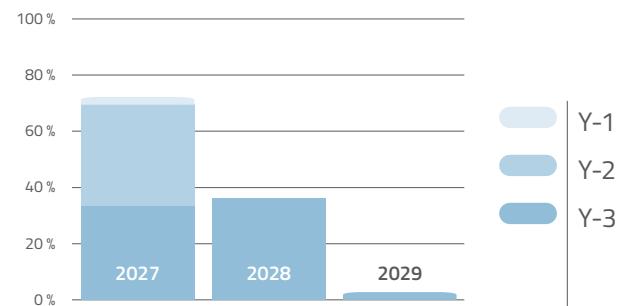
EnerChase vs. Benchmark

Die taktische Allokation im Hedge-Kanal ergibt sich aus der mittel- bis langfristigen Markterwartung. In der obersten Tabelle bzw. Grafik sind die tatsächlichen Hedge-Quoten für die drei Lieferjahre aufgeführt. In den Spalten Y-1, Y-2 und Y-3 wird die jährliche Veränderung der Hedge-Quote dargestellt (Y-1 steht beispielsweise für das letzte Jahr vor

Lieferbeginn). Die zweite Tabelle stellt die „neutralen“ Hedge-Quoten dar, die bei einem kontinuierlichen Beschaffungsvorgehen entstehen würden. Dies entspricht der Mittellinie des Hedge-Kanals. Die unterste Tabelle zeigt die Abweichungen der tatsächlichen Quoten von der Benchmark.

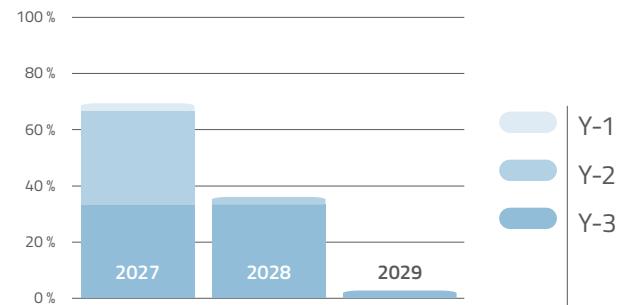
Taktische Allokation

Lieferjahr (Y)	aktuuell	Y-1	Y-2	Y-3
2027	72 %	3 %	36 %	33 %
2028	36 %		0 %	36 %
2029	3 %			3 %



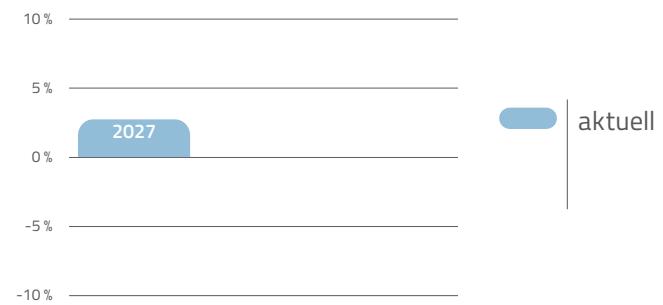
Benchmark Allokation

Lieferjahr (Y)	aktuuell	Y-1	Y-2	Y-3
2027	69 %	3 %	33 %	33 %
2028	36 %		3 %	33 %
2029	3 %			3 %



Aktive Allokation

Lieferjahr (Y)	aktuuell	Y-1	Y-2	Y-3
2027	3 %	0 %	3 %	0 %
2028	0 %		-3 %	3 %
2029	0 %			0 %

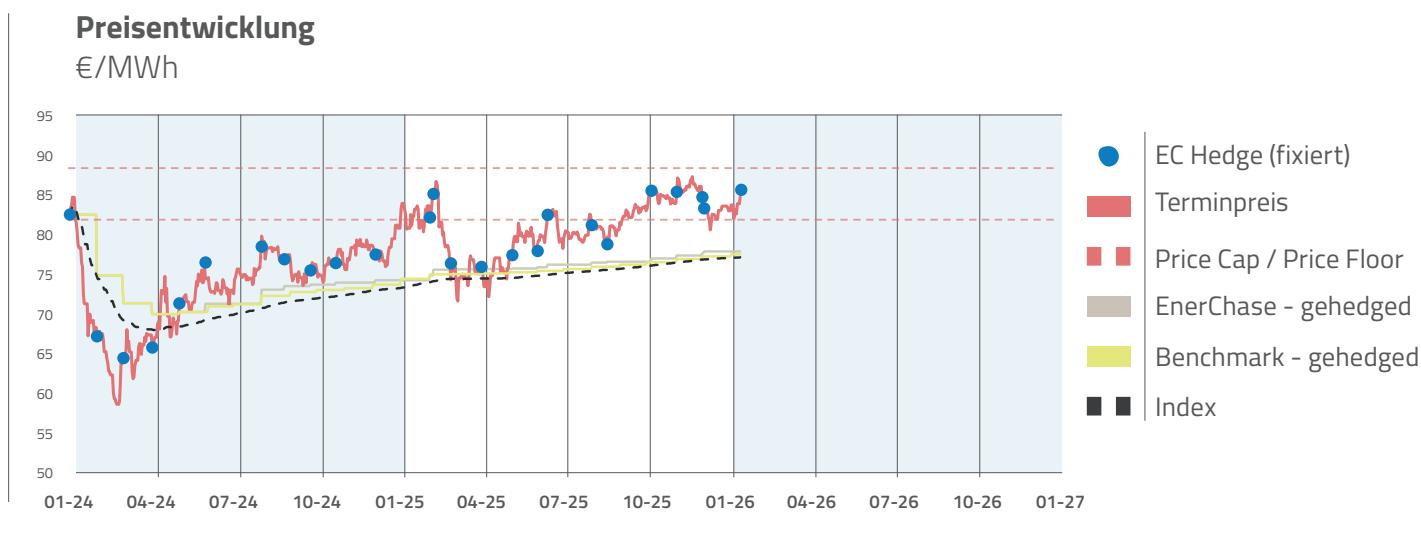
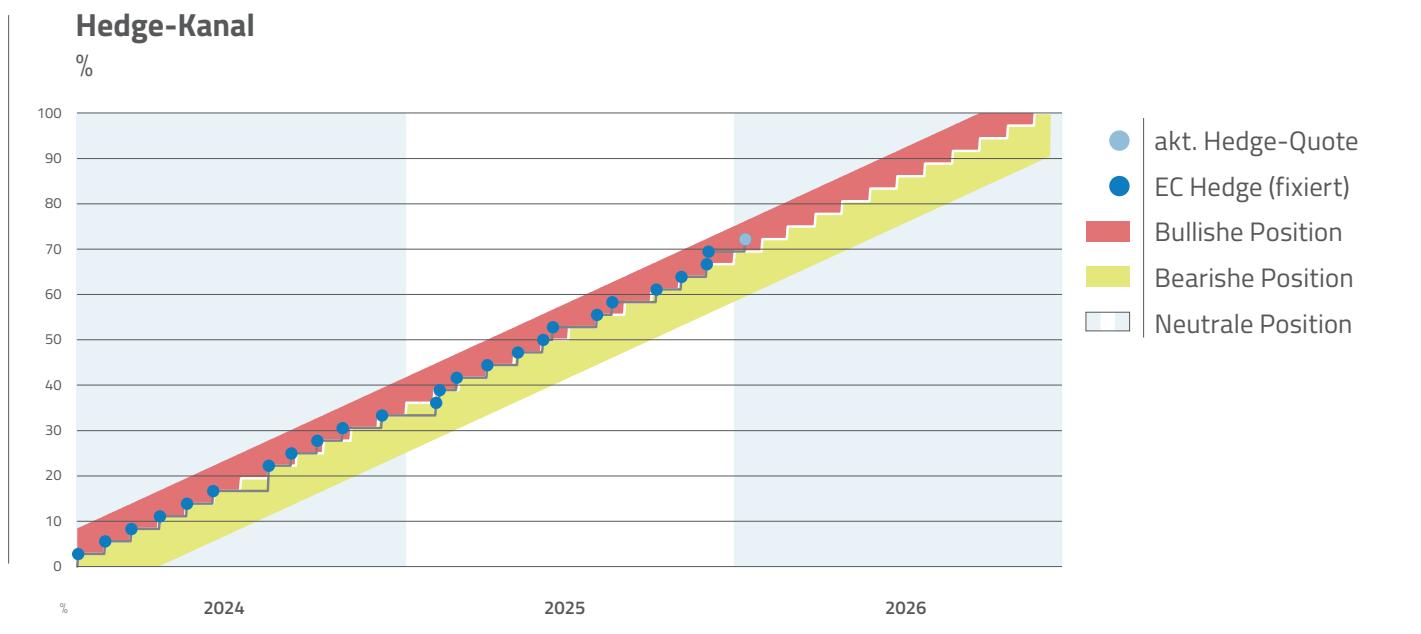


Strom

2027

Nachfolgend ist das Beschaffungsvorgehen über den gesamten Zeithorizont dargestellt. In der oberen Darstellung befindet sich die mengenmäßige Entwicklung im Hedge-Kanal. Die untere Abbildung

zeigt die preisliche Entwicklung gegenüber dem Markt sowie der Benchmark.



Lieferjahr	Beschaffte Tranchen	Beschaffte Menge	Hedge Quote	Portfolio-Preis	Benchmark-preis	freigegebene Tranchen	aktivierte Tranchen	P&L
2027	26 von 36	72 GWh	72 %	80,44 €/MWh	80,18 €/MWh	1	1	- 25.750 €

Der Portfolio- und Benchmark-Preis setzt sich zusammen aus den bereits fixierten Hedges und der Bewertung der offenen Position zum aktuellen Marktpreis. Weitere Informationen auf Seite 13.

[Link zur Deal History](#)

Profit and Loss | Value-at-Risk

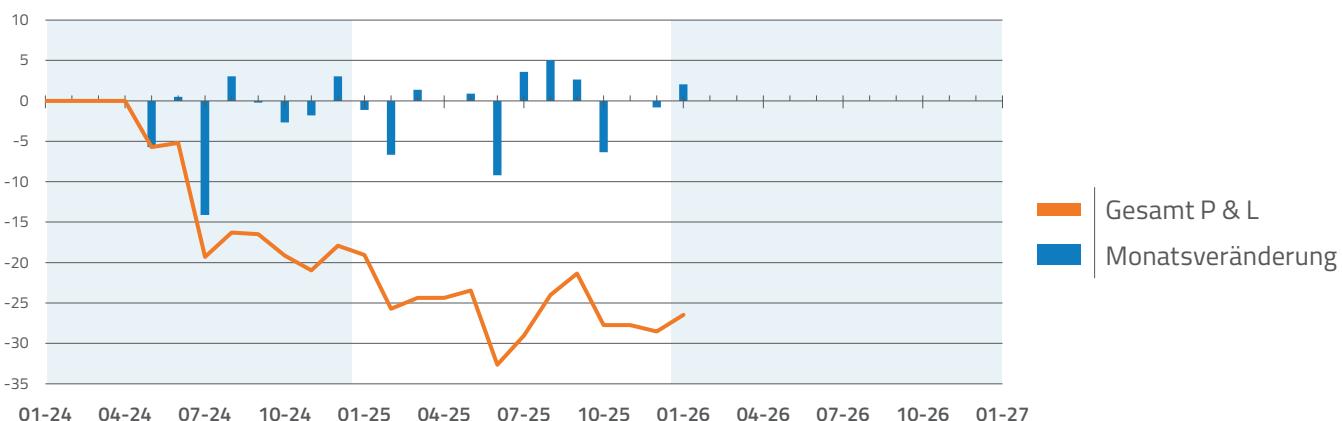
2027

Nachfolgend ist die P&L und Risikobewertung der Gesamtkosten über den gesamten Zeithorizont dargestellt. In der oberen Darstellung befindet sich die Gesamtbewertung gegenüber der Benchmark in orange. In blau ist die Monatsveränderung dargestellt.

Die untere Abbildung zeigt die preislche Entwicklung der Gesamtkosten und den Value-at-Risk. Zudem wird in der Tabelle der VaR der Gesamtkosten in T€ dargestellt, sowie der VaR der Kosten der offenen Position in €/MWh.

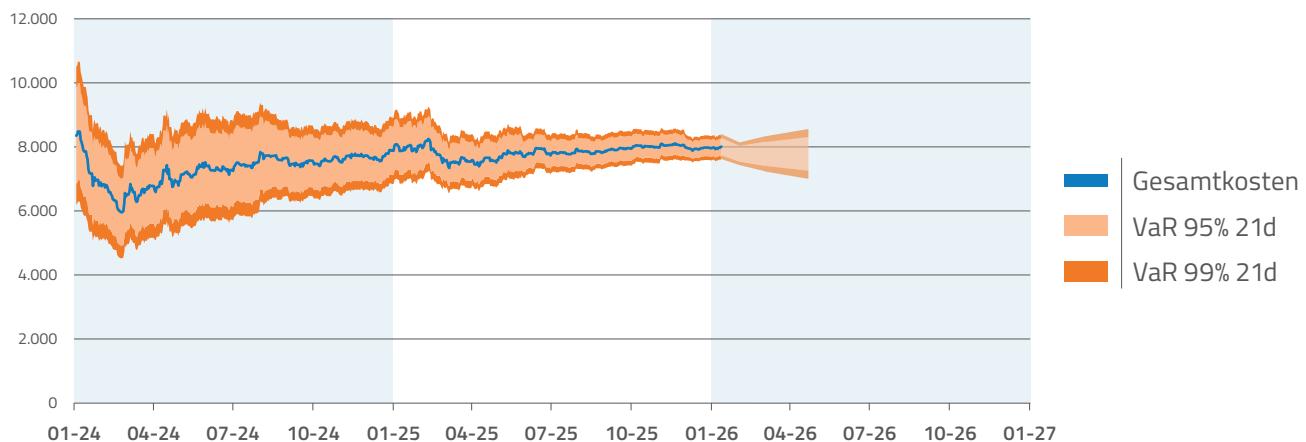
P&L-Entwicklung

T€



VaR der Gesamtkosten

T€



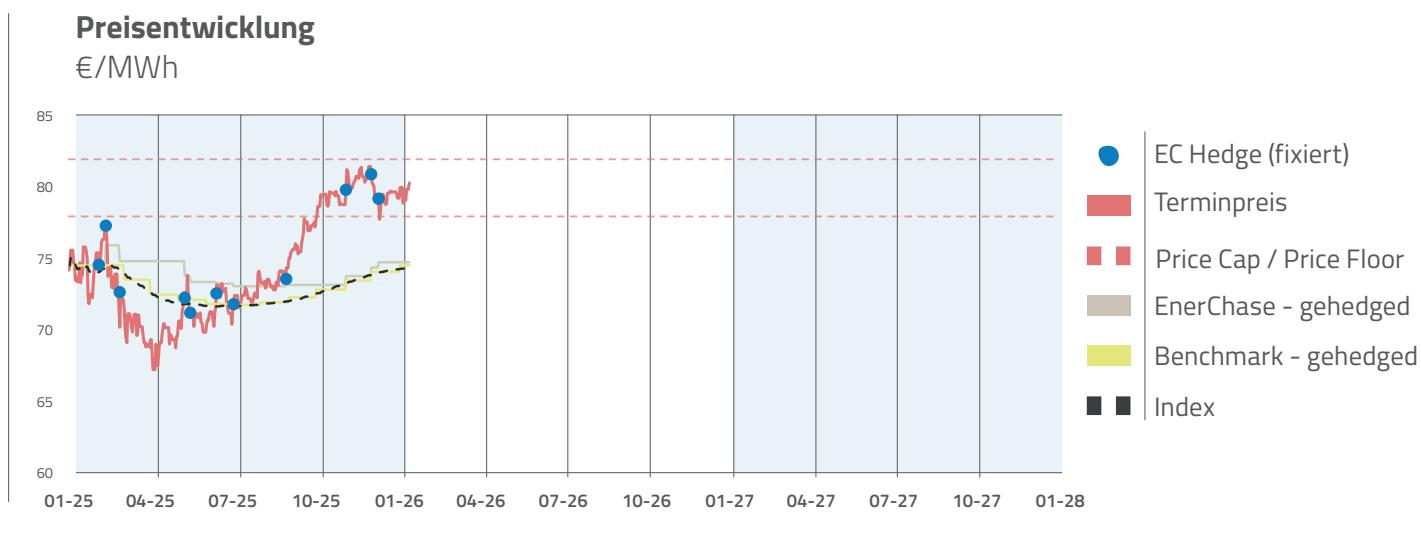
Lieferjahr	Gesamtkosten	P&L	21d VaR	50d VaR	100d VaR
2027	8.010 T€	- 25.750 €	7.542 - 8.028 T€ (95%) 7.430 - 8.140 T€ (99%)	7.411 - 8.160 T€ (95%) 7.237 - 8.333 T€ (99%)	7.256 - 8.315 T€ (95%) 7.010 - 8.560 T€ (99%)
Bewertung der offenen Position:			76,51 - 93,99 €/MWh (95%) 72,46 - 98,04 €/MWh (99%)	71,77 - 98,73 €/MWh (95%) 65,52 - 104,98 €/MWh (99%)	66,18 - 104,32 €/MWh (95%) 57,35 - 113,15 €/MWh (99%)

Strom

2028

Nachfolgend ist das Beschaffungsvorgehen über den gesamten Zeithorizont dargestellt. In der oberen Darstellung befindet sich die mengenmäßige Entwicklung im Hedge-Kanal. Die untere Abbildung

zeigt die preisliche Entwicklung gegenüber dem Markt sowie der Benchmark.



Lieferjahr	Beschaffte Tranchen	Beschaffte Menge	Hedge Quote	Portfolio-Preis	Benchmark-preis	freigegebene Tranchen	aktivierte Tranchen	P&L
2028	13 von 36	36 GWh	36 %	78,85 €/MWh	78,78 €/MWh	2	2	- 7.111 €

Der Portfolio- und Benchmark-Preis setzt sich zusammen aus den bereits fixierten Hedges und der Bewertung der offenen Position zum aktuellen Marktpreis. Weitere Informationen auf Seite 13.

[Link zur Deal History](#)

Profit and Loss | Value-at-Risk

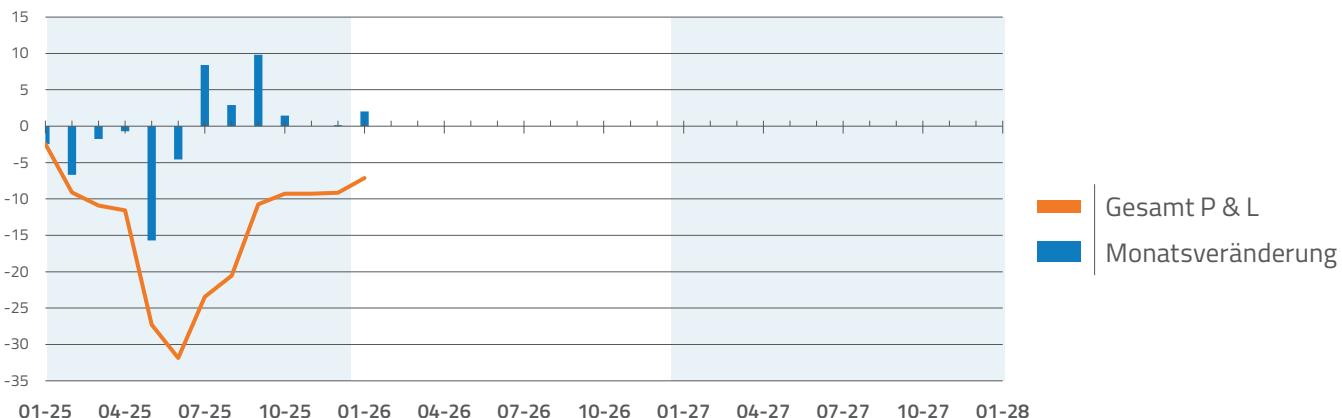
2028

Nachfolgend ist die P&L und Risikobewertung der Gesamtkosten über den gesamten Zeithorizont dargestellt. In der oberen Darstellung befindet sich die Gesamtbewertung gegenüber der Benchmark in orange. In blau ist die Monatsveränderung dargestellt.

Die untere Abbildung zeigt die preislche Entwicklung der Gesamtkosten und den Value-at-Risk. Zudem wird in der Tabelle der VaR der Gesamtkosten in T€ dargestellt, sowie der VaR der Kosten der offenen Position in €/MWh.

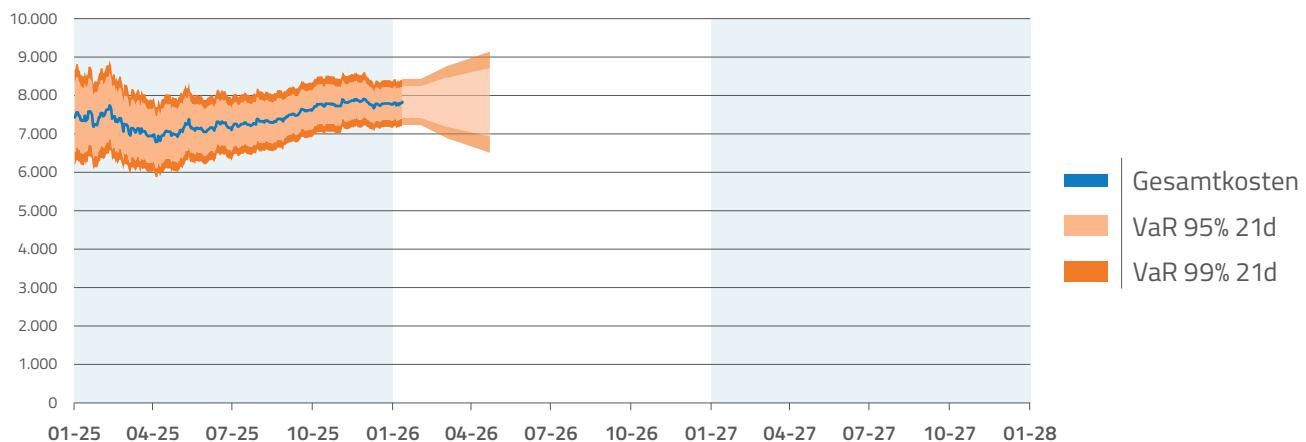
P&L-Entwicklung

T€



VaR der Gesamtkosten

T€



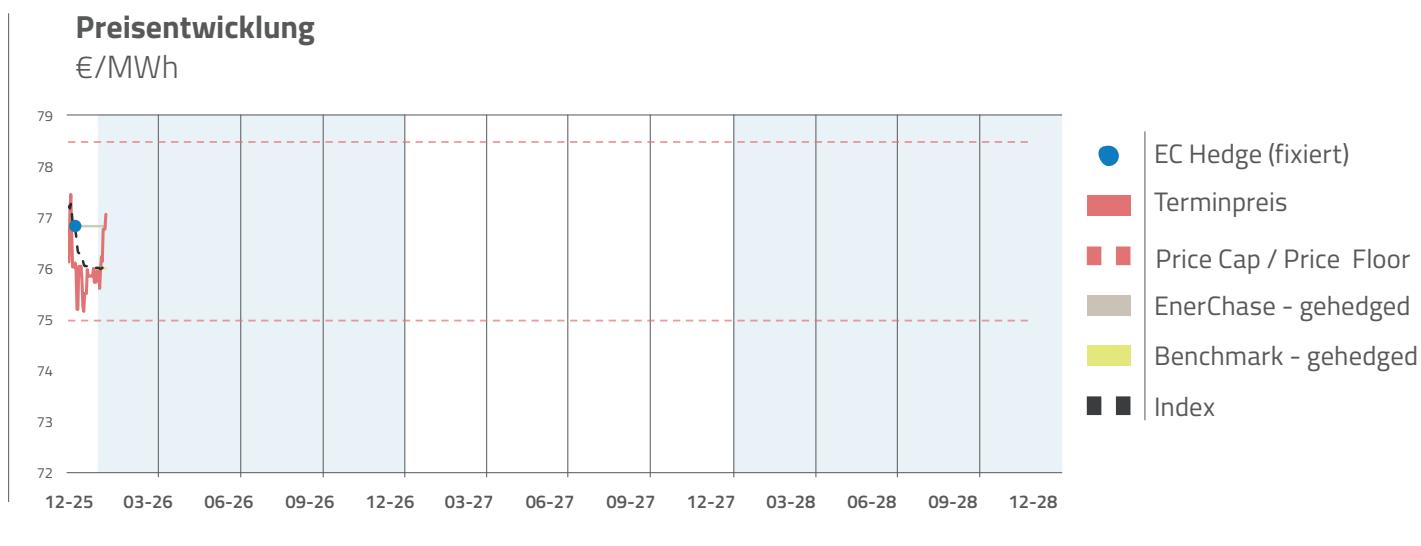
Lieferjahr	Gesamtkosten	P&L	21d VaR	50d VaR	100d VaR
2028	7.835 T€	- 7.111 €	7.421 - 8.243 T€ (95%) 7.230 - 8.435 T€ (99%)	7.198 - 8.466 T€ (95%) 6.902 - 8.762 T€ (99%)	6.936 - 8.729 T€ (95%) 6.517 - 9.147 T€ (99%)
Bewertung der offenen Position:			73,89 - 86,75 €/MWh (95%) 70,89 - 89,75 €/MWh (99%)	70,40 - 90,24 €/MWh (95%) 65,77 - 94,87 €/MWh (99%)	66,29 - 94,35 €/MWh (95%) 59,74 - 100,90 €/MWh (99%)

Strom

2029

Nachfolgend ist das Beschaffungsvorgehen über den gesamten Zeithorizont dargestellt. In der oberen Darstellung befindet sich die mengenmäßige Entwicklung im Hedge-Kanal. Die untere Abbildung

zeigt die preisliche Entwicklung gegenüber dem Markt sowie der Benchmark.



Lieferjahr	Beschaffte Tranchen	Beschaffte Menge	Hedge Quote	Portfolio-Preis	Benchmark-preis	freigegebene Tranchen	aktivierte Tranchen	P&L
2029	1 von 36	3 GWh	3 %	78,02 €/MWh	77,99 €/MWh	2	2	- 2.306 €

Der Portfolio- und Benchmark-Preis setzt sich zusammen aus den bereits fixierten Hedges und der Bewertung der offenen Position zum aktuellen Marktpreis. Weitere Informationen auf Seite 13.

[Link zur Deal History](#)

Profit and Loss | Value-at-Risk

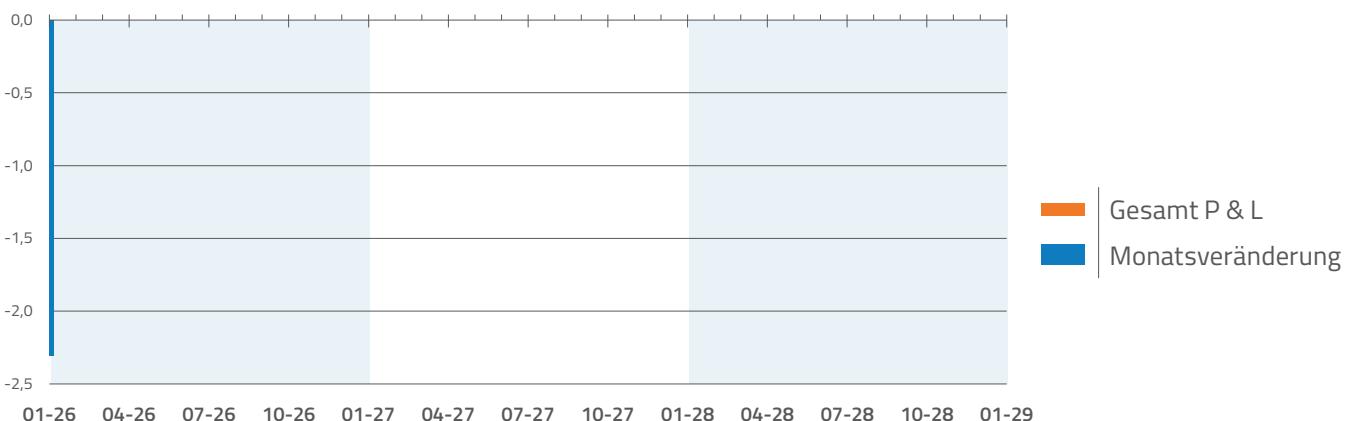
2028

Nachfolgend ist die P&L und Risikobewertung der Gesamtkosten über den gesamten Zeithorizont dargestellt. In der oberen Darstellung befindet sich die Gesamtbewertung gegenüber der Benchmark in orange. In blau ist die Monatsveränderung dargestellt.

Die untere Abbildung zeigt die preislche Entwicklung der Gesamtkosten und den Value-at-Risk. Zudem wird in der Tabelle der VaR der Gesamtkosten in T€ dargestellt, sowie der VaR der Kosten der offenen Position in €/MWh.

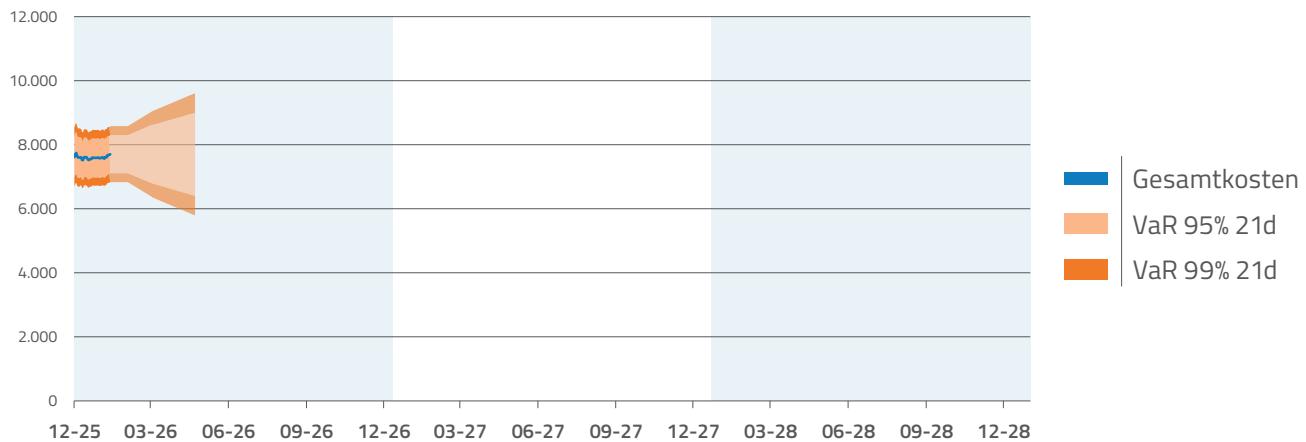
P&L-Entwicklung

T€



VaR der Gesamtkosten

T€



Lieferjahr	Gesamtkosten	P&L	21d VaR	50d VaR	100d VaR
2029	7.707 T€	- 2.306 €	7.113 - 8.306 T€ (95%) 6.836 - 8.583 T€ (99%)	6.789 - 8.630 T€ (95%) 6.362 - 9.057 T€ (99%)	6.408 - 9.011 T€ (95%) 5.803 - 9.615 T€ (99%)
Bewertung der offenen Position:			70,97 - 83,23 €/MWh (95%) 68,12 - 86,08 €/MWh (99%)		
			67,63 - 86,57 €/MWh (95%) 63,24 - 90,96 €/MWh (99%)		
			63,71 - 90,49 €/MWh (95%) 57,49 - 96,71 €/MWh (99%)		

Beschaffungshistorie

Preise, Mengen, Kosten

Zusammenfassung

Für das Lieferjahr 2027 beträgt der gesamte durchschnittliche Portfolio-Preis aktuell 80,44 €/MWh (geschlossene & offene Position). Es sind 72 Prozent der Gesamtmenge preislich fixiert worden. Die offene Position wird derzeit mit 86,00 €/MWh bewertet. Die Gesamtkosten würden sich zum aktuellen Zeitpunkt auf 8.044 T€ belaufen.

Für das Lieferjahr 2028 beträgt der gesamte durchschnittliche Portfolio-Preis aktuell 78,85 €/MWh (geschlossene & offene Position). Es sind 36 Prozent der Gesamtmenge preislich fixiert worden. Die offene Position wird derzeit mit 81,15 €/MWh bewertet. Die Gesamtkosten würden sich zum aktuellen Zeitpunkt auf 7.885 T€ belaufen.

Für das Lieferjahr 2029 beträgt der gesamte durchschnittliche Portfolio-Preis aktuell 78,02 €/MWh (geschlossene & offene Position). Es sind 3 Prozent der Gesamtmenge preislich fixiert worden. Die offene Position wird derzeit mit 78,05 €/MWh bewertet. Die Gesamtkosten würden sich zum aktuellen Zeitpunkt auf 7.802 T€ belaufen.

Beschaffungspreise

(in €/MWh)	2027	2028	2029
enerchase - gehedged	78,30	74,78	76,85
enerchase - offene Position	86,00	81,15	78,05
enerchase - gesamt	80,44	78,85	78,02
Benchmark - gesamt	80,18	78,78	77,99
enerchase vs. BM - gesamt*	0,26	0,07	0,02
enerchase - gehedged in Y-1	85,74		
enerchase - gehedged in Y-2	81,36	0,00	
enerchase - gehedged in Y-3	74,36	74,78	76,85

*) Negativ = EC günstiger als BM | Positiv = EC teurer als BM

Beschaffungsmenge

(in GWh)	2027	2028	2029
enerchase - gehedged	72,22	36,11	2,78
enerchase - offene Position	27,78	63,89	97,22
enerchase - gesamt	100,00	100,00	100,00
Benchmark - offene Position	30,56	63,89	97,22
enerchase vs. BM - offene Position*	-2,78	0,00	0,00
enerchase - gehedged in Y-1	2,78		
enerchase - gehedged in Y-2	36,11	0,00	
enerchase - gehedged in Y-3	33,33	36,11	2,78

*) Negativ = EC long im Vgl. zum BM | Positiv = EC short im Vgl. zum BM

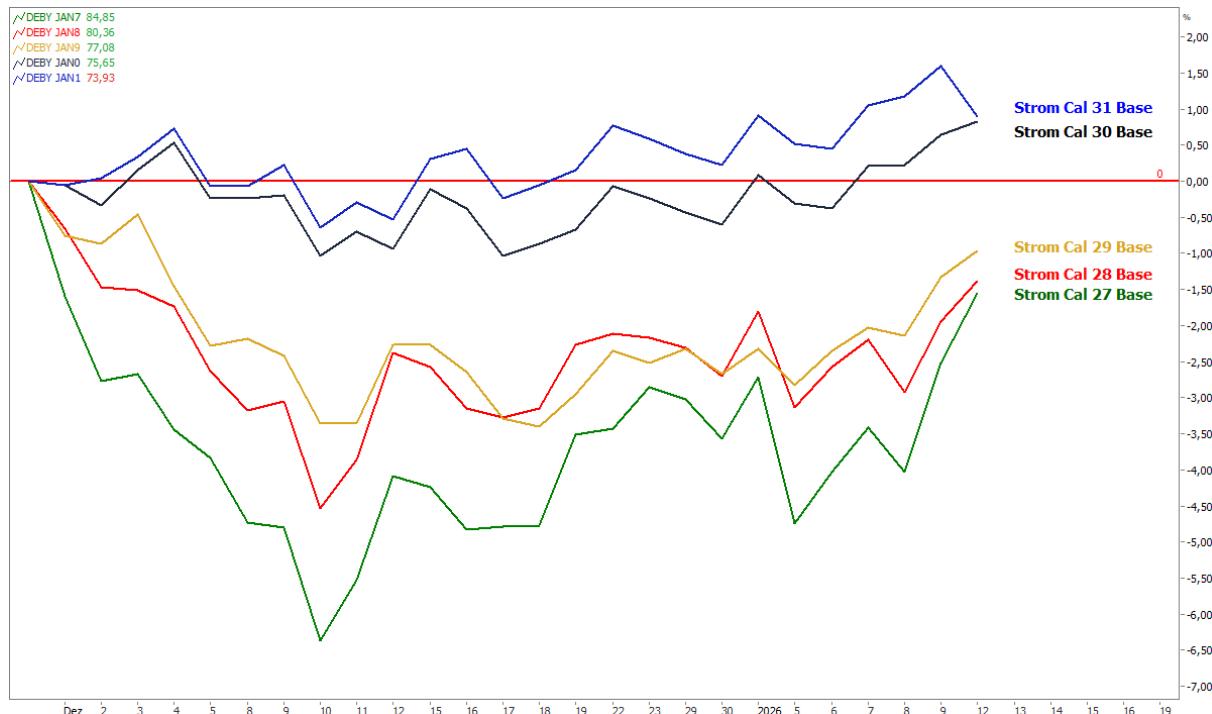
Beschaffungskosten

(in T€)	2027	2028	2029
enerchase - gehedged	5.655	2.701	213
enerchase - offene Position	2.389	5.185	7.588
enerchase - gesamt	8.044	7.885	7.802
Benchmark - gesamt	8.018	7.878	7.799
enerchase vs. BM - gesamt*	26	7	2
enerchase - gehedged in Y-1	238		
enerchase - gehedged in Y-2	2.938	0	
enerchase - gehedged in Y-3	2.479	2.701	213

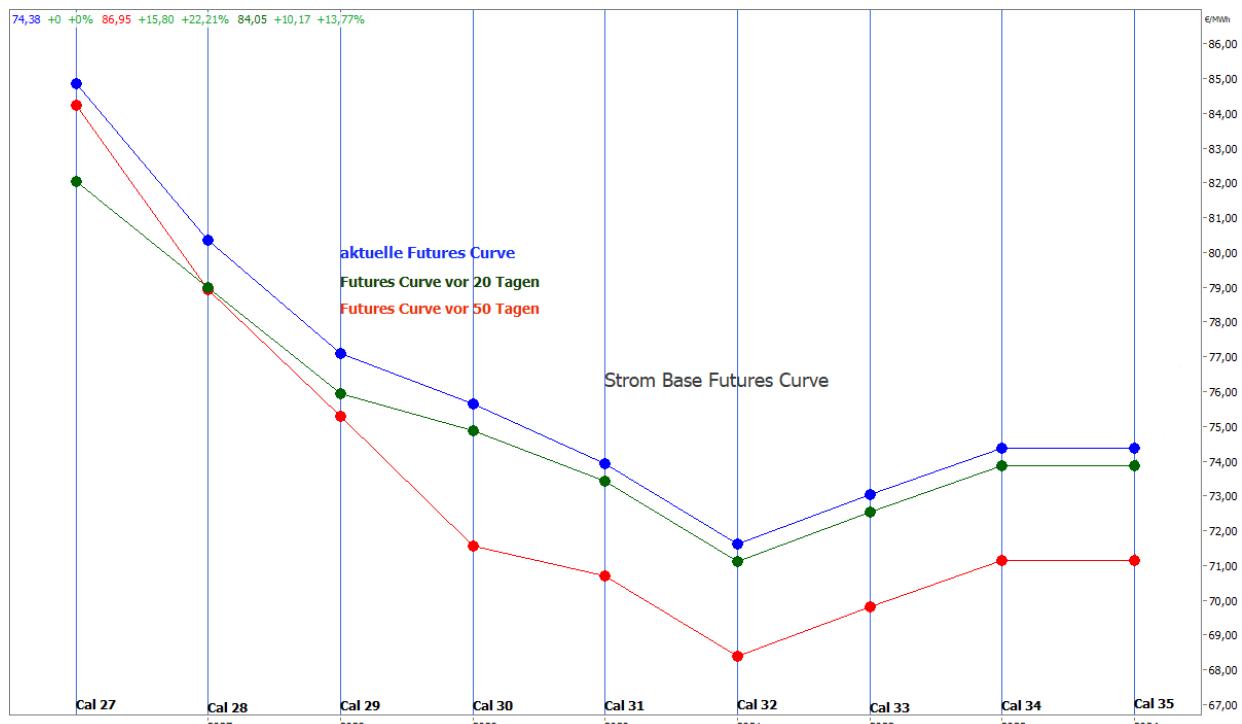
*) Negativ = EC günstiger als BM | Positiv = EC teurer als BM

Anhänge

Indexierter Preisverlauf Strom Frontjahre Base (Startpunkt: 01.12.2025) (EEX)

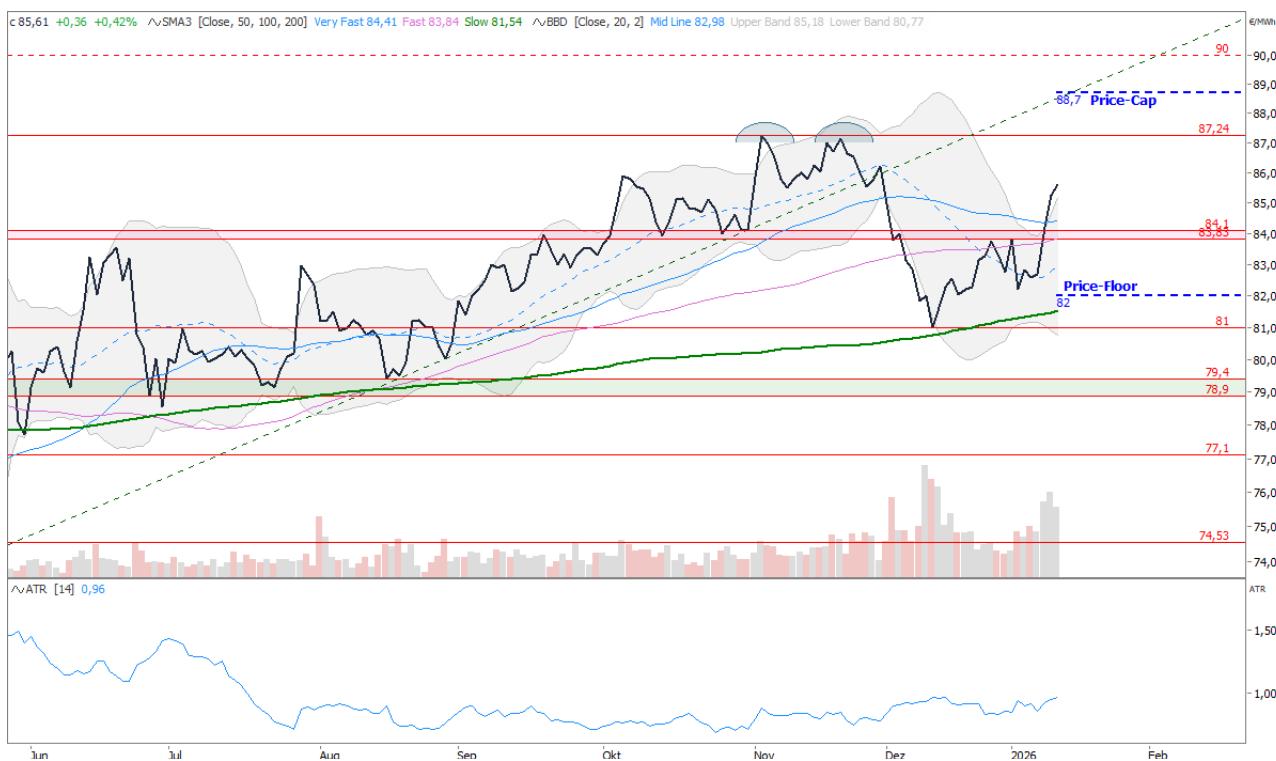


Strom Forward Curve



Anhänge

Strom Cal 27 Base (EEX)

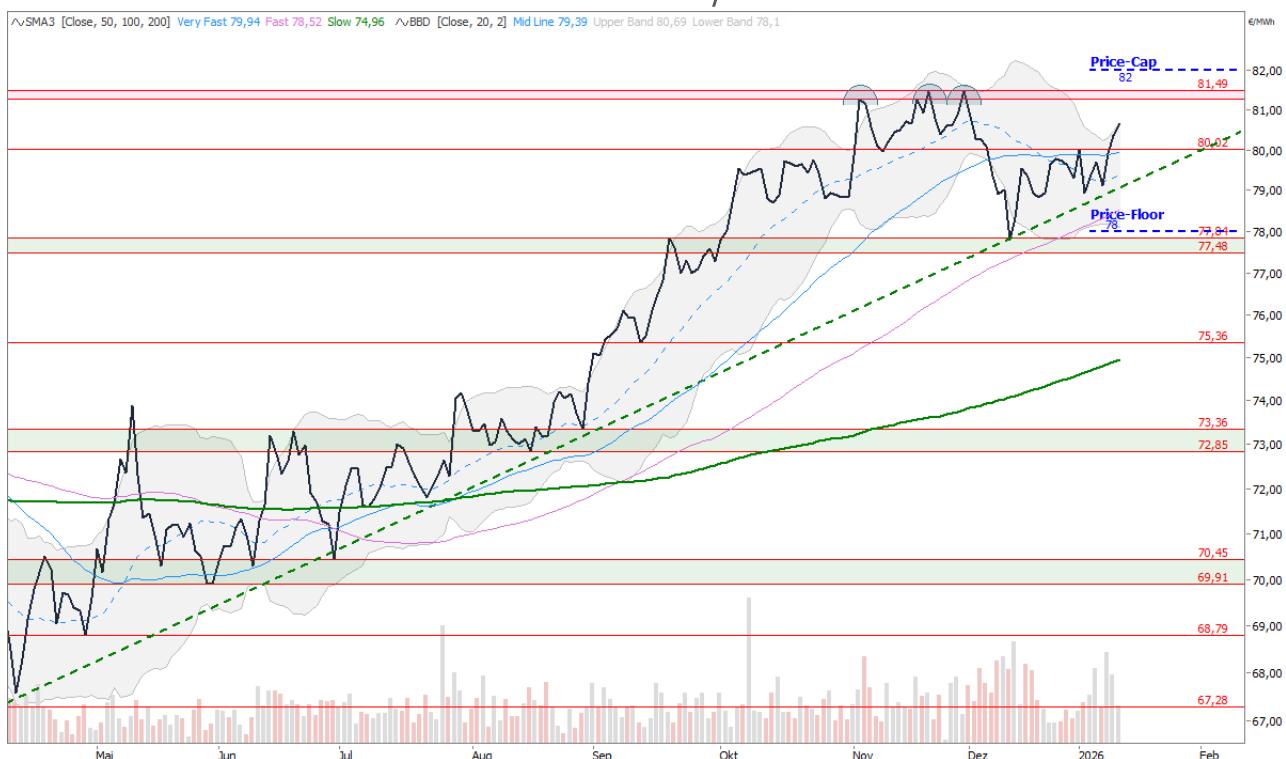


Strom Cal 27 Base (3-Jahreschart) (EEX)



Anhänge

Strom Cal 28 Base (Daily) (EEX)

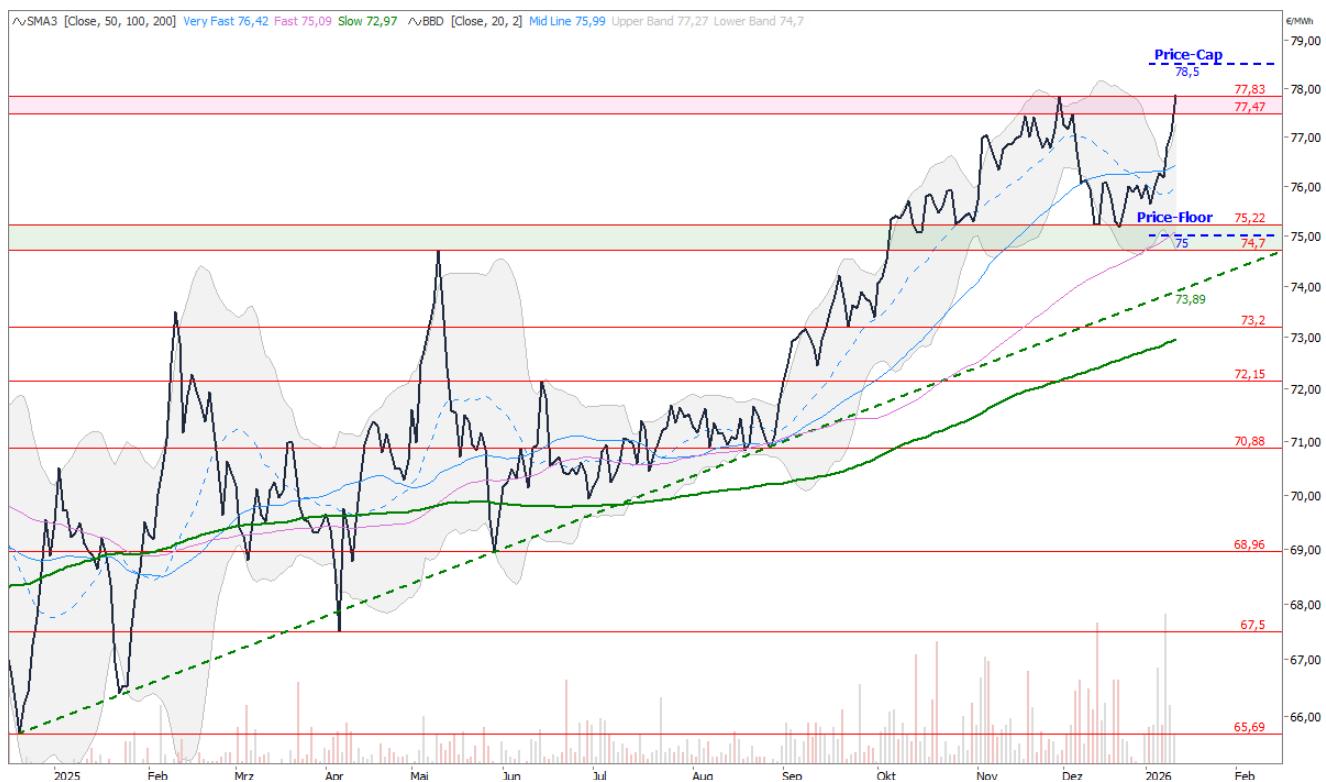


Strom Cal 28 Base (3-Jahreschart) (EEX)



Anhänge

Strom Cal 29 Base (Daily) (EEX)



Strom Cal 29 Base (3-Jahreschart) (EEX)



Anhänge

Deal History Lieferjahr 2027

Tabellarische Auflistung der Tranchenfixierungen

Datum EC	Fixierung EC / Schlusskurs	Datum BM	Fixierung BM / Schlusskurs	Menge	P&L
02.01.2024	82,63	02.01.2024	82,63	2.778	0
01.02.2024	67,32	01.02.2024	67,32	2.778	0
01.03.2024	64,56	01.03.2024	64,56	2.778	0
02.04.2024	65,91	02.04.2024	65,91	2.778	0
02.05.2024	71,45	02.05.2024	71,45	2.778	0
31.05.2024	76,60	03.06.2024	74,73	2.778	-5.194
01.08.2024	77,25	01.07.2024	72,68	2.778	-12.694
01.08.2024	79,94	01.08.2024	79,94	2.778	0
26.08.2024	77,01	02.09.2024	76,74	2.778	-750
24.09.2024	75,59	01.10.2024	75,56	2.778	-83
22.10.2024	76,52	01.11.2024	75,72	2.778	-2.222
05.12.2024	77,59	02.12.2024	78,68	2.778	3.028
07.02.2025	85,23	02.01.2025	83,36	2.778	-5.194
03.02.2025	82,26	03.02.2025	82,26	2.778	0
26.02.2025	76,50	03.03.2025	76,05	2.778	-1.250
01.04.2025	76,04	01.04.2025	76,04	2.778	0
05.05.2025	77,51	02.05.2025	77,84	2.778	917
02.06.2025	78,04	02.06.2025	78,93	2.778	2.472
13.06.2025	82,59	01.07.2025	79,69	2.778	-8.056
01.08.2025	81,31	01.08.2025	81,31	2.778	0
18.08.2025	78,90	01.09.2025	81,66	2.778	7.667
06.10.2025	85,65	01.10.2025	83,36	2.778	-6.361
03.11.2025	85,48	03.11.2025	85,48	2.778	0
01.12.2025	84,82	01.12.2025	84,82	2.778	0
03.12.2025	83,40	02.01.2026	83,85	2.778	1.250
13.01.2026	85,74	-	86,00	2.778	722

Anhänge

Deal History Lieferjahr 2028

Tabellarische Auflistung der Tranchenfixierungen

Datum EC	Fixierung EC / Schlusskurs	Datum BM	Fixierung BM / Schlusskurs	Menge	P&L
11.02.2025	77,35	02.01.2025	74,57	2.778	-7.722
03.02.2025	74,61	03.02.2025	74,61	2.778	0
26.02.2025	72,69	03.03.2025	71,55	2.778	-3.167
09.05.2025	72,29	01.04.2025	69,35	2.778	-8.167
09.05.2025	72,29	02.05.2025	70,67	2.778	-4.500
15.05.2025	71,24	02.06.2025	70,40	2.778	-2.333
13.06.2025	72,60	01.07.2025	71,47	2.778	-3.139
02.07.2025	71,85	01.08.2025	73,32	2.778	4.083
29.08.2025	73,62	01.09.2025	75,09	2.778	4.083
29.08.2025	73,62	01.10.2025	77,79	2.778	11.583
03.11.2025	79,85	03.11.2025	79,85	2.778	0
01.12.2025	80,95	01.12.2025	80,95	2.778	0
09.12.2025	79,24	02.01.2026	80,02	2.778	2.167

Anhänge

Deal History Lieferjahr 2029

Tabellarische Auflistung der Tranchenfixierungen

Datum EC	Fixierung EC / Schlusskurs	Datum BM	Fixierung BM / Schlusskurs	Menge	P&L
08.12.2025	76,85	02.01.2026	76,02	2.778	-2.306

Anhänge

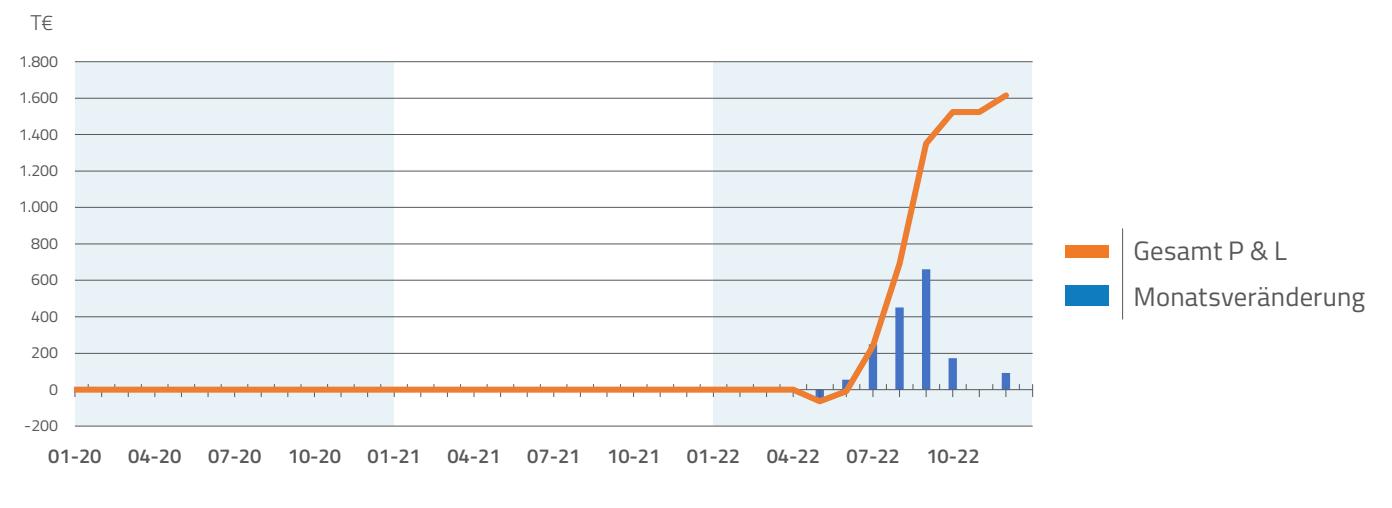
P&L History

Historische P&L-Entwicklung Lieferjahr 2023

T€

Unser Profit bei der Bewirtschaftung des Strom Base Lieferjahres 2023 betrug am Ende der Bewirtschaftungsperiode im Dezember 2022 in Summe 1.614.722 Euro. Dies war der höchste Wert

der P&L. Der Minimalwert wurde im Mai 2022 mit einem Minus von 63.889 Euro erreicht. Der größte Monatsanstieg war im September 2022 mit einem Plus von 660.000 Euro.

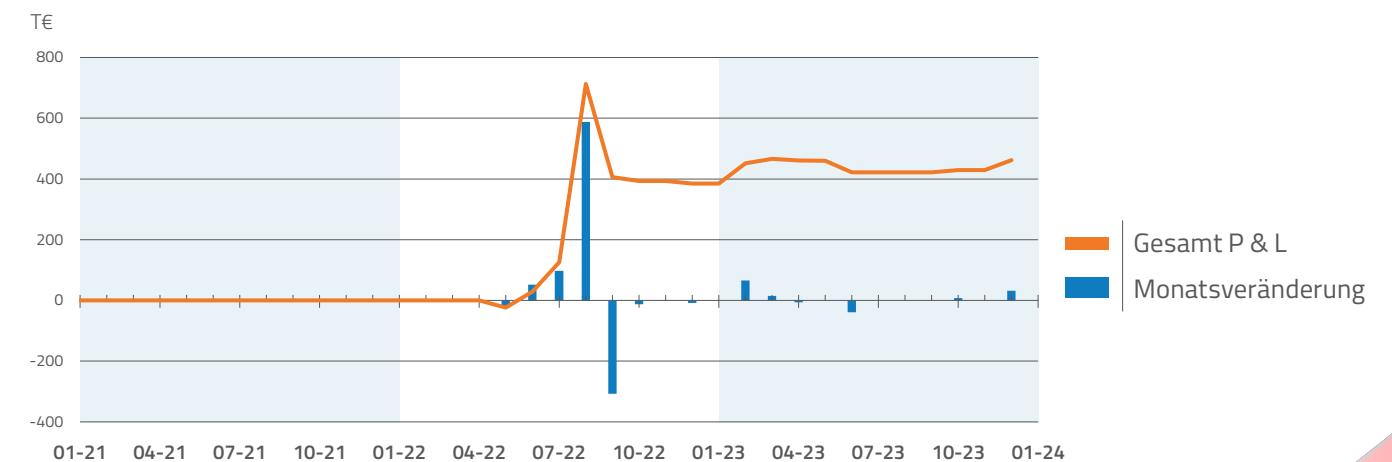


Historische P&L-Entwicklung Lieferjahr 2024

T€

Unser Profit bei der Bewirtschaftung des Strom Base Lieferjahres 2024 betrug am Ende der Bewirtschaftungsperiode im Dezember 2023 in Summe 461.556 Euro. Dies war der höchste Wert

der P&L. Der Minimalwert wurde im Mai 2022 mit einem Minus von 23.611 Euro erreicht. Der größte Monatsanstieg war im August 2022 mit einem Plus von 587.222 Euro.



Anhänge

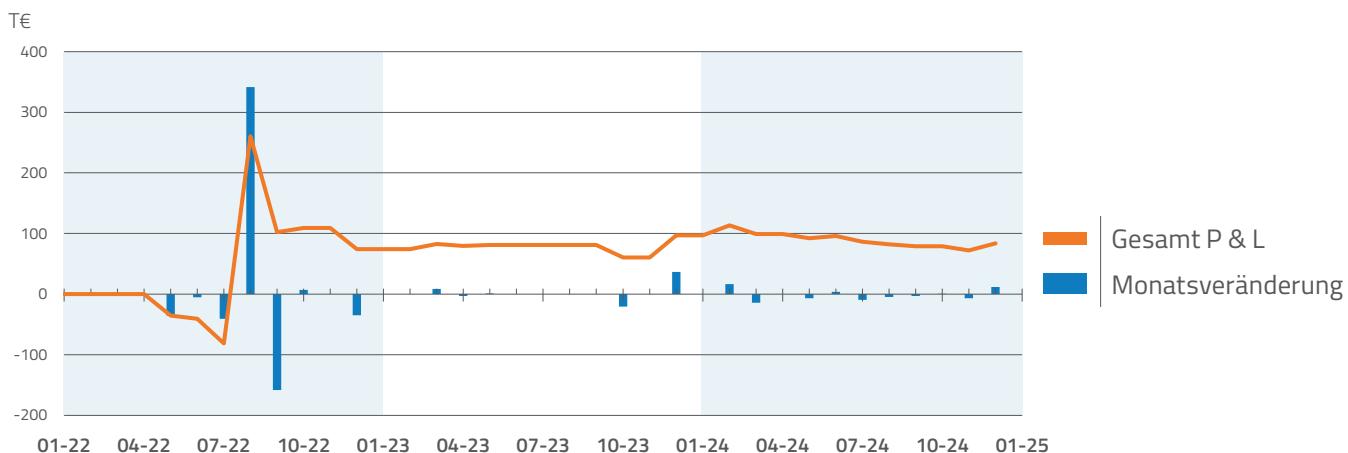
P&L History

Historische P&L-Entwicklung Lieferjahr 2025

T€

Unser Profit bei der Bewirtschaftung des Strom Base Lieferjahres 2025 betrug am Ende der Bewirtschaftungsperiode im Dezember 2024 in Summe 83.944 Euro. Der höchste Wert der P&L wurde im August 2022 mit einem Plus von 260.417

Euro erreicht. Der Minimalwert wurde im Juli 2022 mit einem Minus von 81.250 Euro erreicht. Der größte Monatsanstieg war im August 2022 mit einem Plus von 341.667 Euro. Der größte Verlust war im September 2022 mit einem Minus von 158.333 Euro.

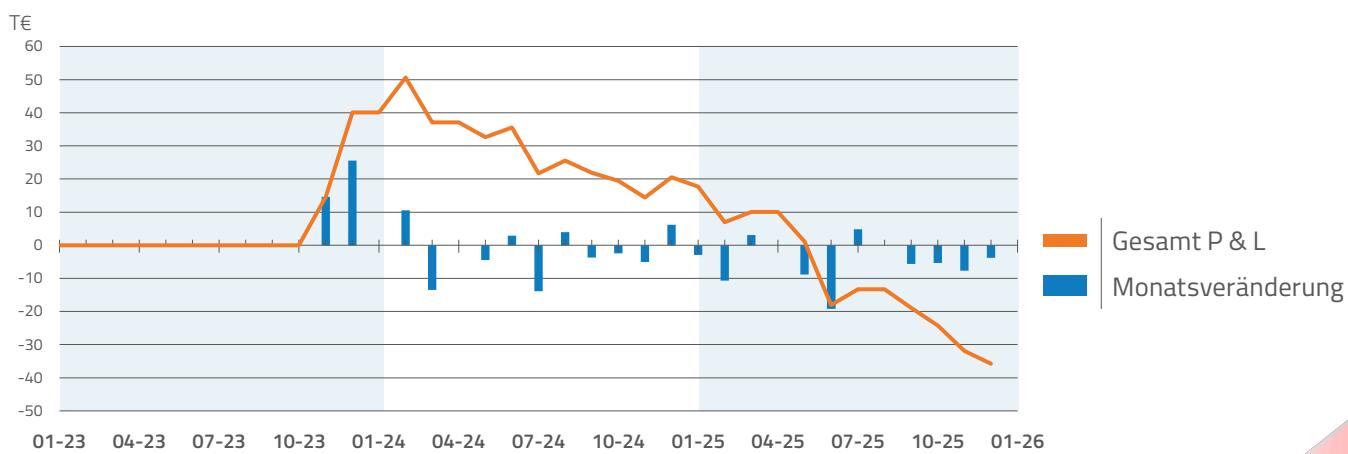


Historische P&L-Entwicklung Lieferjahr 2026

T€

Unser Verlust bei der Bewirtschaftung des Strom Base Lieferjahres 2026 betrug am Ende der Bewirtschaftungsperiode im Dezember 2025 in Summe 35.750 Euro. Der höchste Wert der P&L wurde im Februar 2024 mit einem Plus von 50.611

Euro erreicht. Der Minimalwert wurde im Dezember 2025 mit einem Minus von 35.750 Euro erreicht. Der größte Monatsanstieg war im Dezember 2023 mit einem Plus von 25.528 Euro. Der größte Verlust war im Juni 2025 mit einem Minus von 19.222 Euro.



Anhänge

Erläuterung der Strategie

Die Portfoliostrategie verfolgt die Preisfixierung „im Markt“ und damit die zeitliche Diversifizierung von Einkaufszeitpunkten vor dem Hintergrund einer Risikoabsicherung. Gewählt wurde ein linearer Hedge-Kanal über drei Jahre vor Lieferbeginn mit einer Hedge-Kanalbreite von drei Tranchen nach oben und drei Tranchen nach unten. Die maximale Obergrenze sind 100 Prozent der Jahresbedarfsmenge, die Untergrenze sind 0 Prozent.

Die Mittellinie des Hedge-Kanals beschreibt den neutralen Fixierungspfad (theoretischer Hedge) und kann auch als Benchmark betrachtet werden.

Über die Fixierung der Tranchen wird in einem mehrstufigen Verfahren entschieden:

Schritt 1: Strategie - Tranchen-Freigabe

Zu Beginn des Beschaffungszeitraumes werden drei Tranchen auf einmal freigegeben. Danach wird in monatlichen Zeitabständen jeweils eine weitere Tranche freigegeben.

Es ist begrifflich zwischen der „Freigabe einer Tranche“ und der „Aktivierung einer Tranche“ zu unterscheiden:

a) Die Freigabe einer Tranche bedeutet, dass die Tranche zur Fixierung zur Verfügung steht. Nur freigegebene Tranchen können fixiert werden. Es ist nicht zulässig, Tranchen zu fixieren, die noch nicht freigegeben wurden, da sonst der Hedge-Kanal verlassen wird.

b) Die Aktivierung einer Tranche bedeutet, dass eine Tranchenfixierung vorgenommen werden soll. Entweder über die sofortige Schließung einer Tranche oder über die Definition eines Beschaffungs-Setups (siehe Schritt 3).

Schritt 2: Taktik - Positionierung im Hedge-Kanal

▪ Fall 1: Steigende Preiserwartung

Im Falle einer steigenden Preiserwartung (Aufwärtstrend) wird eine Positionierung im oberen Bereich des Hedge-Kanals angestrebt, also oberhalb der Benchmark. Das bedeutet, dass im Rahmen der zuvor abgestimmten Flexibilität mehrere Tranchen in einem Beschaffungszeitfenster aktiviert und fixiert werden können (simultan oder auch gesplittet), ohne dabei die obere Grenze des Hedge-Kanals zu überschreiten. Eine Verletzung der Hedge-Kanal-Obergrenze ist nicht zulässig.

▪ Fall 2: Neutrale Preiserwartung

Im Falle einer neutralen Preiserwartung, also wenn keine klare steigende oder fallende Tendenz (Trendanalyse) im Markt erkennbar ist, wird eine Positionierung in der Mitte des Hedge-Kanals angestrebt, soweit möglich also auf der Benchmark. Dazu werden Tranchen direkt nach der Freigabe aktiviert (siehe Schritt 3).

▪ Fall 3: Fallende Preiserwartung

Im Falle einer fallenden Preiserwartung (Abwärtstrend) wird eine Positionierung im unteren Bereich des Hedge-Kanals angestrebt, also unter der Benchmark. Dazu werden bereits freigegebene Tranchen im Beschaffungszeitfenster später aktiviert (siehe Schritt 3). Wird die untere Grenze des Hedge-Kanals erreicht, muss eine Tranche unabhängig von der Markterwartung innerhalb von 2 Handelstagen fixiert werden, um

innerhalb des Kanals zu verbleiben. Eine Verletzung der Hedge-Kanal-Untergrenze ist nicht zulässig.

Da fixierte Tranchen in der Regel nicht wieder gelöst werden können, ist eine sofortige Positionierung im unteren Bereich des Kanals unter Umständen nicht möglich, sondern ergibt sich erst im Zeitablauf durch Auslassen von Fixierungen.

Schritt 3: Timing - Aktivierung der Tranche

Wenn eine oder mehrere Tranchen aktiviert werden, gibt es zwei mögliche Handlungsalternativen:

1. Alternative: Die Tranche(n) wird/werden innerhalb von 2 Handelstagen fixiert (Market Order).
2. Alternative: Für die aktivierte(n) Tranche(n) wird ein Beschaffungs-Setup definiert. Dieses Setup besteht aus den Preis-Triggern „Price-Cap“ und „Price-Floor“.

Der „Price-Cap“ gibt eine obere Preisgrenze an, bei deren Erreichen die Tranche fixiert werden soll. Im Vergleich zum Zeitpunkt der Tranchen-Aktivierung wird dann zu einem teureren Preis fixiert.

Der „Price-Floor“ gibt eine untere Preisgrenze an, bei deren Erreichen die Tranche fixiert wird. Im Vergleich zum Zeitpunkt der Tranchen-Aktivierung wird dann zu einem günstigeren Preis fixiert.

Maßgeblich für den Price-Cap sind die Tagesschlusskurse an der EEX. Für den Price-Floor sind die Tagesschlusskurse und Tagestiefs an der EEX entscheidend. Sollte kein Tagesschlusskurs vorliegen, wird ersatzweise auf den Settlementpreis abgestellt. Bei Erreichen eines Preis-Triggers soll am folgenden Handelstag die Tranche am Vormittag geschlossen werden (siehe Schritt 4).

Bei Erreichen der Preis-Trigger innerhalb eines Handelstages ist auch ein sofortiges Schließen der Tranche möglich.

Werden die Preis-Trigger im Laufe des Monats nicht erreicht und ist die untere Hedge-Kanal-Begrenzung noch nicht überschritten, bleibt die Tranche aktiviert und wird mit in den nächsten Monat übernommen.

Risiko-Hinweis: In bestimmten Marktsituationen kann es vorkommen, dass sich die Marktpreise nach Erreichen einer Trigger-Marke sehr schnell in Ausbruchsrichtung weiterbewegen und die Tranchen-Fixierung zu einem deutlich höheren Preis erfolgen muss (Slippage). Das Definieren von „Price-Cap“-Marken garantiert also nicht das Erreichen eines bestimmten Tranchen-Preises. Das Risiko steigt mit zunehmender Dauer zwischen dem Erreichen des Triggers und der Ausführung der Tranchen-Fixierung.

Schritt 4: Fixierung der Tranche

Die Tranchenfixierung erfolgt am Vormittag zu EEX-Ask-Handelspreisen. Sollte kein Kurs verfügbar sein, wird zum nächstmöglichen Zeitpunkt fixiert.

Haben Sie Fragen oder wünschen Sie individuelle Anpassungen für Ihre Beschaffungsstrategie? EnerChase berät Sie gerne und unterstützt Sie bei der Erstellung Ihres Risiko- und Beschaffungshandbuchs.

Anhänge

Disclaimer / Impressum

Herausgeber:

EnerChase GmbH & CO. KG, Taubnesselweg 5, 47877 Willich, Deutschland

Sitz: Willich, eingetragen im Handelsregister des Amtsgerichts Krefeld unter HRA 7101, vertreten durch die persönlich haftende Gesellschafterin EnerChase Verwaltung GmbH, Sitz: Willich, eingetragen im Handelsregister des Amtsgerichts Krefeld unter HRB 18393 diese vertreten durch die

Geschäftsführer Stefan Küster und Dennis Warschewitz.

Marktdaten bereitgestellt von ICE Data Services

Risikohinweise

Die genannten Stoppmarken und Kursziele sind als Orientierungspunkte und Anlaufzonen zu verstehen und hängen maßgeblich vom eigenen Risiko- und Moneymanagement ab.

Bitte achten Sie auf die genannten Unterstützungen und Widerstände, sie können entscheidende Marken für die weitere Kursentwicklung darstellen. Setzen Sie zudem bei Ihren Handelsaktivitäten selbstständig Ihren Stop in Abhängigkeit von Ihrer Positionsgröße und Ihres zur Verfügung stehenden Risikokapitals!

Keine Anlageberatung

Die Inhalte unserer Analysen dienen lediglich der Information und stellen keine individuelle Anlageberatung, Empfehlung oder Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Energie oder Derivaten dar.

Haftungsausschluss

Die EnerChase übernimmt in jedem Fall weder eine Haftung für Ungenauigkeiten, Fehler oder Verzögerungen noch für fehlende Informationen oder deren fehlerhafte Übermittlung. Handlungen oder unterlassene Handlungen basierend auf den von der EnerChase veröffentlichten Analysen geschehen auf eigene Verantwortung. Es wird jegliche Haftung seitens EnerChase ausgeschlossen, sowohl für direkte wie auch für indirekte Schäden und Folgeschäden, welche im Zusammenhang mit der Verwendung der Informationen entstehen können.

Nutzungsbedingungen / Disclaimer

Die Analysen der EnerChase GmbH & Co. KG (im Folgenden „EnerChase“) richten sich an institutionelle professionelle Marktteilnehmer. Die Analysen von EnerChase sind für die allgemeine Verbreitung bestimmt und dienen ausschließlich zu Informationszwecken und stellen insbesondere keine Anlageberatung, Empfehlung oder Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Energie oder Derivaten dar und beziehen sich nicht auf die spezifischen Anlageziele, die finanzielle Situation bzw. auf etwaige Anforderungen von Personen. Handlungen basierend auf den von EnerChase veröffentlichten Analysen geschehen auf eigene Verantwortung der Nutzer. Grundsätzlich gilt, dass die Wertentwicklung in der Vergangenheit keine Garantie für die Wertentwicklung in der Zukunft ist. Vergangenheitsbezogene Daten bieten keinen Indikator für die zukünftige Wertentwicklung. Die Analysen beinhalten die subjektive Auffassung des Autors zum Energiemarkt aufgrund der ihm tatsächlich zur Verfügung stehenden Daten und Informationen, geben mithin sowohl hinsichtlich der Herkunft der Daten und Informationen als auch der hierauf aufbauenden Prognose den subjektiven Blick des Autors auf das Marktgeschehen wider im Zeitpunkt der Erstellung der jeweiligen Analyse.

1. Haftungsbeschränkung EnerChase

Wir übernehmen keine Haftung für direkte wie auch für indirekte Schäden und Folgeschäden, welche im Zusammenhang mit der Verwendung der Informationen entstehen können mit Ausnahme für Schäden, die auf einer vorsätzlichen oder grob fahrlässigen Pflichtverletzung unsererseits oder einer vorsätzlichen oder grob fahrlässigen Pflichtverletzung einer unserer Erfüllungshelfen beruhen. Insbesondere besteht keine Haftung dafür, dass sich die in den Analysen enthaltenen Prognosen auch bewahrheiten. Die Informationen und Prognosen auf der Website sowie in dieser Analyse wurden mit großer Sorgfalt zusammengestellt. Für die Richtigkeit, Aktualität und Vollständigkeit kann gleichwohl keine Gewähr übernommen werden, auch auf eine Verlässlichkeit der Daten hat der Nutzer keinen Anspruch. Des Weiteren wird die Haftung für Ausfälle der Dienste oder Schäden jeglicher Art bspw. aufgrund von DoS-Attacken, Computerviren oder sonstigen Attacken ausgeschlossen. Die Nutzung der Inhalte dieser Analyse, der Webseite oder des MarketLetters erfolgt auf eigene Gefahr des Nutzers.

2. Schutzrechte

Eine vollständige oder teilweise Reproduktion, Übertragung (auf elektronischem oder anderem Wege), Änderung, Nutzung der Analysen oder ein Verweis darauf für allgemeine oder kommerzielle Zwecke ist ohne unsere vorherige schriftliche Zustimmung nicht gestattet. Die genannten und ggf. durch Dritte geschützten Marken- und Warenzeichen unterliegen uneingeschränkt den Bestimmungen des jeweils gültigen Kennzeichenrechts und den Besitzrechten der jeweiligen eingetragenen Berechtigten. Allein aufgrund der bloßen Nennung ist nicht der Schluss zu ziehen, dass Markenzeichen nicht durch Rechte Dritter geschützt sind. Die Autoren von EnerChase beachten in allen Publikationen die Urheberrechte der verwendeten Grafiken und Texte. Sie nutzen eigenhändig erstellte Grafiken und Texte oder greifen auf lizenzierte Grafiken und Texte zurück. Bei Bekanntwerden von Urheberrechtsverletzungen werden derartige Inhalte umgehend entfernt. Jede vom deutschen Urheber- und Leistungsschutzrecht nicht zugelassene Verwertung bedarf der vorherigen schriftlichen Zustimmung des Anbieters oder jeweiligen Rechteinhabers. Dies gilt insbesondere für Vervielfältigung, Bearbeitung, Übersetzung, Einspeicherung, Verarbeitung bzw. Wiedergabe von Inhalten in Datenbanken oder anderen elektronischen Medien und Systemen. Die unerlaubte Vervielfältigung oder Weitergabe einzelner Inhalte oder kompletter Seiten ist nicht gestattet und strafbar. Der Inhalt der Analysen darf nicht kopiert, verbreitet, verändert oder Dritten zugänglich gemacht werden.

3. Hinweis nach § 85 WpHG

Unsere Tätigkeit ist gemäß § 86 WpHG bei der BaFin angezeigt.

Es liegen zum Zeitpunkt der Analyseerstellung keine Interessenkonflikte seitens der EnerChase, der Gesellschafter, des Autors Stefan Küster oder verbundener Unternehmen vor (Offenlegung gemäß § 85 WpHG wegen möglicher Interessenkonflikte).

Eine Weitergabe der Inhalte an Unternehmen oder Unternehmensteile, die Finanzportfolioverwaltung oder unabhängige Honorar-Anlageberatung erbringen, ist nur gestattet, wenn mit EnerChase hierfür eine Vergütung vereinbart wurde. Die Informationen und Analysen sind nicht für Privatpersonen bestimmt.

EnerChase GmbH & CO. KG

Taubnesselweg 5

47877 Willich

Deutschland

+49 2154 880 938 0

research@enerchase.de